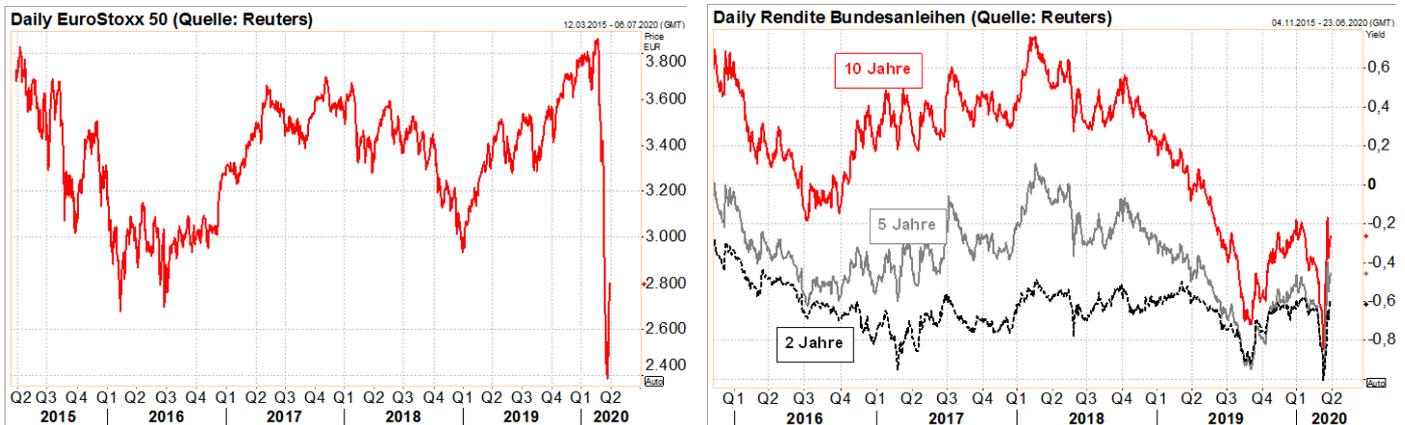


**Marktüberblick am 26.03.2020**

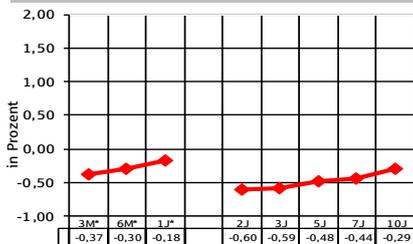
Stand: 8:28 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	9.874,26	+1,79 %	-25,47 %	Rendite 10J D *	-0,29 %	+3 Bp	Dax-Future *	9.811,50
MDax *	20.762,04	+2,87 %	-26,67 %	Rendite 10J USA *	0,87 %	+5 Bp	S&P 500-Future	2442,90
SDax *	9.151,37	+2,61 %	-26,86 %	Rendite 10J UK *	0,37 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	7400,00
TecDax*	2.543,12	+2,08 %	-15,65 %	Rendite 10J CH *	-0,23 %	+6 Bp	Bund-Future	170,12
EuroStoxx 50 *	2.800,14	+3,13 %	-25,23 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	+0 Bp	VDax *	57,40
Stoxx Europe 50 *	2.668,36	+3,05 %	-21,59 %	Umlaufrendite *	-0,33 %	+7 Bp	Gold (\$/oz)	1598,84
EuroStoxx *	302,89	+2,85 %	-25,02 %	RexP *	493,67	-0,34 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	25,09
Dow Jones Ind. *	21.200,55	+2,39 %	-25,71 %	3-M-Euribor *	-0,37 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0900
S&P 500 *	2.475,56	+1,15 %	-23,38 %	12-M-Euribor *	-0,18 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,9219
Nasdaq Composite *	7.384,30	-0,45 %	-17,70 %	Swap 2J *	-0,27 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0625
Topix	1.399,32	-1,78 %	-17,24 %	Swap 5J *	-0,13 %	+2 Bp	Euro/Yen	120,51
MSCI Far East (ex Japan) *	427,22	+4,54 %	-22,70 %	Swap 10J *	0,21 %	+15 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,32
MSCI-World *	1.390,69	+2,41 %	-22,73 %	Swap 30J *	0,25 %	+9 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 26. Mrz (Reuters) - In Erwartung weiterer Konjunkturdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag niedriger starten. Am Mittwoch hatte er dank der Rettungspakete von Bund und US-Regierung 1,8 Prozent im Plus bei 9.874,26 Punkten geschlossen. Nach dem Absturz des Ifo-Index, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt, werden Börsianer genau beobachten, wie sich die Coronavirus-Pandemie auf die Kaufkraft der Verbraucher niederschlägt. Experten rechnen mit einem Rückgang des GfK-Index auf 7,1 Punkte von 9,8 Zählern. Außerdem berät die Bank von England (BoE) über ihre Geldpolitik.

Das billionenschwere US-Konjunkturpaket hat die Wall Street am Mittwoch gestützt. Die Verunsicherung der US-Anleger über die wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie blieben aber präsent. Nach zwischenzeitlichen Verlusten schloss der US-Standardwerteindex Dow Jones 2,4 Prozent höher auf 21.200,55 Punkten, nachdem er am Dienstag mit einem Plus von gut elf Prozent den größten Tagesgewinn seit 1933 verbucht hatte. Der technologielastige Nasdaq gab dagegen 0,5 Prozent auf 7.384,30 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,2 Prozent auf 2.475,56 Punkte zu. Regierung und Kongress einigten sich nach zähem Ringen auf ein zwei Billionen Dollar schweres Hilfsprogramm, um die wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie abzufedern. Zu den größten Gewinnern an der Wall Street gehörten erneut Touristik- und Freizeit-Werte. So gewannen die Aktien der Hotelketten Marriott und Hilton bis zu 7,7 Prozent. Online-Reisebüros wie Expedia oder Booking.com gewannen zwischen acht und elf Prozent. Fluggesellschaften wie American Airlines, Delta und United legten sogar bis zu 16 Prozent zu. Für sie legt die US-Regierung Insidern zufolge ein bis zu 33 Milliarden Dollar schweres Hilfspaket auf.

Die Furcht vor dem Verlust von Arbeitsplätzen in den USA hat die asiatischen Anleger am Donnerstag verunsichert. In Japan sackte der 225 Werte umfassende Nikkei 4,5 Prozent ab auf 18.664,60 Zähler. In China lagen die Kurse leicht im Minus. Nach dem US-Senat muss noch das Repräsentantenhaus grünes Licht für das Hilfspaket geben. Der landesweite Stillstand dürfte tiefe Spuren in der Wirtschaft hinterlassen. Allein in der abgelaufenen Woche erwarten einige Fachleute, dass bis zu vier Millionen Menschen in den USA erstmals einen Antrag auf Arbeitslosenhilfe gestellt haben. In der Spitze könnten bis zu 25 Millionen Menschen auf Unterstützung angewiesen sein.

**Wirtschaftsdaten heute**

DE: GfK Konsumklima (Apr)  
FR: Geschäftsklima verarb. Gew. (Mrz)  
GB: Einzelhandelsumsatz (Feb)  
USA: BIP, BIP-Deflator (Q4)

**Unternehmensdaten heute**

Aroundtown, Baywa, Befesa, Cewe Stiftung, EnBW, Evotec, Kuka, Pfeiffer Vacuum, S&T, Scout24, Secunet Security Networks, SLM Solutions, SMA Solar, Takkt, United-Internet-Tochter 1&1 Drillisch, ZF Friedrichshafen (Jahreszahlen), Deutsche Bahn (Bilanz-PK), Volkswagen Nutzfahrzeuge (Jahres-PK)

**weitere wichtige Termine heute**

BoE: Zinsentscheid und Minutes  
EZB: Wirtschaftsbericht

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.